

Patch-Informationen

mb WorkSuite 2014.040

Datum der Freigabe: 01.04.2014
DVD-Titel: 2014.040

ViCADO



Programmerweiterungen und Korrekturen

Vorlagen

- Die Darstellungsvarianten für das 3D-Raster sind nun auch in der Vorlagenverwaltung auswählbar.

Pinselfunktionalität

- Die Übertragung bei Geländeelementen und Rauminformationen wurde korrigiert.

Öffnungen

- Geometrieinformationen von getrimmten Öffnungen bleiben bei nachträglicher Geschossanpassung erhalten.

Treppe

- Als Materialien für die Geländer der Spindeltreppe können jetzt auch Bitmaps verwendet werden.

2D-Grafik

- Für Kreise und Bögen wurden die Objektinformationen im Fall einer nachträglichen Skalierung oder Hookmanipulation korrigiert.

Leistungsverzeichnis

- Bei der Multiselektion werden nur noch LV-Einträge angezeigt, wenn die LV-Belegung aller ausgewählten Elemente gleich ist.
- Beim Erstellen einer neuen LV-Sicht sind jetzt Geschosse (3D-Folien) und 2D-Folien wählbar.

Visualisierung

- Die Texturierung der Gebäudehülle wurde beschleunigt.

Katalog

- Unter Gruppen können nun auch nur Grafik-2D-Elemente abgelegt werden.

SketchUp-Import

- Die neuen SketchUp 2014-Objekte können jetzt auch importieren werden.

Referenzierte Modelle

- Das Entladen von referenzierten Modellen wurde korrigiert.

DXF/DWG-Export

- Der Export von Schraffuren wurde überarbeitet. Bei hinterlegten Texturen wurde die Positionierung korrigiert.

Positionsplan

- Toggeln der Textposition bei Eingabeart "An Positionsname" mit der Taste "B": mit "Umschalt+B" kann in umgekehrter Richtung getoggelt werden.

Bewehrung

- Der Dialog "Bewehrung suchen" reagiert auf den Wechsel der aktiven Sicht.
- Die Auszugsdarstellung für Rundbügel wurde korrigiert.
- Die nachträgliche Bearbeitung von Biegeformen durch die Manipulationswerkzeuge wurde verbessert.
- Die Speicherung von Listen-Vorlagen wurde korrigiert.
- Die Funktionalität "Auszug neue Verlegung" wurde überarbeitet und erweitert.

BauStatik

Neue Module

S143.de Holz-Dachaussteifung

- Leistungsbeschreibung siehe mb-news 2/2014

BauStatik

Programmerweiterungen und Korrekturen

S100.de Holz-Dachsystem

- Überarbeitung Zulassung Sparrenpfettenanker

S112.de Holz-Sparren, seitlich verstärkt

- Korrektur bei Nachweis GZG Enddurchbiegung

S120.de Holz-Grat- und Kehlsparren

- Lasten auf dem Hauptdach werden berücksichtigt

S132.de Stahl-Pfette in Dachneigung

- Art des BDK-Nachweises jetzt steuerbar
- Ausnutzungsüber- bzw. -unterschreitung im GZT und GZG ermöglicht

S190.de Mauerwerk-Drempel

- Zusätzliche Ausgabe der horizontalen Auflagerreaktionen und Einspannmomente
- Bei unsymmetrischer Bewehrung waren die Bezeichnungen „innen“ und „außen“ bei den Kragstützen vertauscht

S200.de Stahlbeton-Platte, einachsrig

- Verformungsnachweis. Bei negativen Verformungen kam es zu widersprüchlichen Ausgaben in Nachweis und Zusammenfassung

S201.de Holz-Beton-Verbunddecke

- Korrektur bei Nachweis GZG Enddurchbiegung

S210.de Stahlbeton-Plattensystem

- Korrektur der Auflagerkräfte bei unterbrochenen Auflagern

S301.de Stahl-Durchlaufträger, BDK

- Art des BDK-Nachweises jetzt steuerbar
- Ausnutzungsüber- bzw. unterschreitung im GZT und GZG ermöglicht

S312.de Stahl-Durchlaufträger, BDK, veränderliche Querschnitte

- Art des BDK-Nachweises jetzt steuerbar
- Ausnutzungsüber- bzw. unterschreitung im GZT und GZG ermöglicht
- Verwendung von mehreren nebeneinander liegenden U-Profilen ermöglicht

S321.de Stahl-Durchlaufträger, Doppelbiegung, Torsion

- Art des BDK-Nachweises jetzt steuerbar
- Ausnutzungsüber- bzw. -unterschreitung im GZT und GZG ermöglicht

S340.de Stahlbeton-Durchlaufträger, veränderliche Querschnitte, Öffnungen

- Zusammenfassung bei ausgeschalteter Ausgabe der Nachweise im Grenzzustand der Gebrauchstauglichkeit korrigiert
- Kennzeichnung einer Spannungsüberschreitung (GZG) mit einer Fehlermeldung anstatt mit „Achtung“
- Diverse Korrekturen der Bewehrungswahl (Mindest- und Maximalabstände, Mindeststabanzahlen, Schrittweiten)
- Nachweis der Auflagerpressungen an Querschnittssprüngen ermöglicht

U403.de Stahlbeton-Stütze mit Heißbemessung (Krag- und Pendelstütze)

- Korrektur der Berechnung von d'
- Korrektur der Ausgabe von c_{nom} bei manueller Bewehrungsvorgabe
- Mindestbewehrung bei automatischer Bewehrungswahl jetzt wieder abschaltbar

S411.de Stahlbeton-Stützensystem

- Korrektur der Berechnung von d'
- Korrektur der Ausgabe von c_{nom} bei manueller Bewehrungsvorgabe
- Mindestbewehrung bei automatischer Bewehrungswahl abschaltbar

U412.de Stahlbeton-Stützensystem mit Heißbemessung (Krag-, Pendel-, allgemeine Stütze)

- Korrektur der Berechnung von d'
- Korrektur der Ausgabe von c_{nom} bei manueller Bewehrungsvorgabe
- Mindestbewehrung bei automatischer Bewehrungswahl abschaltbar
- Ausgabe Verformungsnachweise: Zwischenwerte ergänzt

S440.de Stahlbeton-Wand

- Bemessungsmoment für gedrungene Wände korrigiert
- Die maßgebende Kombination wurde u.U. nicht richtig gekennzeichnet
- Korrektur bei Trapezlasten im Querkraftnachweis

S442.de Stahlbeton-Aussteifungswand

- Ergänzung der Auflagerreaktion M_y in der Ausgabe

S443.de Stahlbeton-Aussteifungswand, Erdbebenbemessung

- Ergänzung der Auflagerreaktion M_y in der Ausgabe
- Integration der Untereinwirkungen aus Wind in den Lastabtrag

S550.de Stahlbeton-Kellerwand

- Ausgabe der Schnittgrößen an der Stelle $\max M$ ergänzt

S702.de Stahl-Querkraftanschluss

- Falsche Grenzwerte für maximale Randabstände korrigiert

S731.de Holz-Stäbe, gekreuzt

- Überarbeitung Zulassung Sparrenpfettenanker

S821.de Holz-Wandscheibe

- Korrektur Systemeingabe - beliebige Rippenanordnung wieder möglich

S832.de Stahlbeton-Rissbreitenbeschränkung

- Mindestbewehrung von vierseitig bewehrten Rechteck-Querschnitten jetzt unabhängig von der Eingaberichtung des Querschnitts

Module mit Nachweis der Sparrenpfettenanker:

- Korrektur bei der Bemessung der Sparrenpfettenanker (bei automatischer Ermittlung der Ankergröße werden jetzt immer mindestens 2 Sparrenpfettenanker gewählt)

MicroFe



Programmierweiterungen und Korrekturen

Konvertierung

- Bei der Konvertierung nach Version 2014 wird die Wichte eines Bauteils an dessen Material, wie es in den Stammdaten definiert ist, angepasst, auch wenn die Wichte in einer vorherigen Programmversion manuell verändert wurde.

Eingabe

- Die positionsbezogenen Bauteillasten wurden im Tooltip auch dann angezeigt, wenn diese Lasten deaktiviert waren.
- Die Sichtbarkeit der Eingabehilfen (Raster, Folien, PDF, Hintergrundbilder, 3D-Koordinaten) lässt sich durch separate Schalter steuern. Die Einstellung dieser Sichtbarkeitsschalter wird nun nicht mehr modellübergreifend, sondern modellbezogen gespeichert.
- Die Querschnittsdarstellung von komplizierten Komplexprofilen führte u.U. zum Programmabsturz.
- Im Fenster "Stäbe Tabelleneingabe" wurde der Schalter "Selektierte Stäbe duplizieren" wieder aktiviert.

Ausgabe

- Im Positionsplan werden im Kapitel "Auswertung" Flächen und Volumina der Bauteile dokumentiert.
- Im Positionsplan waren die Querschnittsabmessungen eines Scheibenbalkens vertauscht.
- Im Positionsplan werden gevoutete Stäbe ausführlicher dokumentiert.
- Die Trockenrohddichte eines Leichtbetons wurde im Positionsplan in falscher Einheit dokumentiert. Zudem wird jetzt auch im Positionsplan die Leichtbetonwichte dokumentiert.
- Leere Lastfälle werden bei der Dokumentation der Lastfälle nicht mehr berücksichtigt.
- Die Ausgabe "Flächengelenk-BemSg", mit welcher die Flächengelenkschnittgrößen auf Bemessungsniveau ermittelt werden, berücksichtigt nun neben Grundkombinationen auch außergewöhnliche Kombinationen und Erdbebenkombinationen.
- Das Lastübergabe-Protokoll wurde für einwirkungsweise Stützauflagerkräfte korrigiert.
- In der grafisch-interaktiven Verformungsausgabe wurden Mittelwert und Resultierende einer Auswertungsfläche nach Änderung der Ergebnisoptionen u.U. nicht aktualisiert.

Bemessung / Nachweise

- Die Flächen-Mindestquerkraftbewehrung wird nun nicht mehr aus r- und s-Richtung addiert, sondern nur bei der Summe aus beiden Richtungen berücksichtigt.
- Der Unterzug-Ermüdungsnachweis wurde u.U. nicht erbracht, obwohl der Nachweis durch entsprechende Bewehrungserhöhung möglich gewesen wäre.
- Die Leichtbetonwichte wird nun in Abhängigkeit der Trockenrohddichte nach DIN EN 1992-1-1, Tab. 11.1 ermittelt.
- Nach einer nichtlinearen Berechnung wird nun auch wieder eine radiale Bewehrungsanordnung unterstützt.
- Bei der Bemessung von Scheibenbalken wurde eine falsche Balkenhöhe berücksichtigt.
- Die Nachweisausgaben von Stahlprofil-Stäben wurden überarbeitet.
- In der grafisch-interaktiven Nachweisausgabe von Stahlprofil-Stäben wurden die Ergebnisse aus dem Stabilitätsnachweis u.U. nicht dargestellt.
- Falls der Verformungsnachweis von Stahlprofil-Stäben nicht für die resultierende Verformung geführt werden soll, kann der Nachweis nur für eine einzelne Verformungskomponente (in x-, y- oder z-Richtung) geführt werden.

M162 (M031.de) Lastverteilung

- Die Lastverteilung mit Einflussfaktor wurde nach Umstellen von automatischer auf individuelle Verteilung u.U. nicht mehr durchgeführt.

M440 Geschosstragwerke

- Die als Positionseigenschaft von Wandpositionen definierten Flächengelenke sind nun als Flächengelenke sichtbar und werden bei der grafisch-interaktiven Ausgabe der Gelenkschnittgrößen berücksichtigt.

M513 Erdbebenuntersuchung

- Erdbebenersatzlasten für Wände und Stützen wurden u.U. unvollständig generiert.
- Die Info-Funktion für Erdbebenlasten wurde erweitert. Neben der Funktion "Info Ersatzlasten" gibt es nun die Funktion "Info Auswertungsbereich", mit der alle Positionen (bzw. die 3D-Box) farblich hervorgehoben werden, auf die sich die Erdbebenlast-Position erstreckt.

M350.de, M351.de Durchstanznachweis

- Bei gebetteten Bodenplatten wird nun gemäß DIN EN 1992-1-1/NA und DAfStb-Heft 600 der kritische Rundschnitt im Abstand $1.0 d$ angenommen, wobei 50% der Summe der Bodenpressungen innerhalb dieses Rundschnitts entlastend angesetzt werden.

M353.de Verformungsnachweis Zustand II für Platten (räumliche Systeme)

- In den Positionseigenschaften eines Verformungsnachweisbereichs konnten für eine Auswertung am verformten System die Punkte P-1 bis P-3 nicht mehr in der Grafik abgegriffen werden.

M360.de Mauerwerksnachweis

- Die Auswahl eines Kalksandstein-Blockstein (KS-R) wurde nicht angenommen.
- Ein mit "Übergabe als Sturz" definiertes Linienlager wurde beim Mauerwerksnachweis nicht korrekt berücksichtigt, falls die Ausgabe über BauStatik-Modul S019 erfolgte.